



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Holzbauinitiative des Bundes

Strategie der Bundesregierung zur Stärkung des Holzbaus als ein wichtiger Beitrag für ein klimagerechtes und ressourceneffizientes Bauen

Charta für Holz 2.0

Cluster Forst & Holz Arbeitstagung 2023

14. Juni 2023, dbb forum Berlin

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag und Hintergrund:

- Auftrag aus dem Koalitionsvertrag:
 - **Umsetzung einer Holzbauinitiative zur Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten**
 - Entwicklung einer Holzbau-, Leichtbau- und Rohstoffsicherungsstrategie
- Zur Erreichung der Klimaziele ist ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen erforderlich.
- Das Handlungsfeld Gebäude ist für einen bedeutenden Anteil der CO₂-Emissionen verantwortlich (ca. 40%).

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag und Hintergrund:

Holzbau und Klimaschutz:

- Holz ist bislang die einzige verfügbare Technologie, Kohlenstoff im Tragwerk und der Hülle von Gebäuden zu speichern (C-Speicherung)
- THG-Minderung durch Substitutionspotenzial des Holzbaus im Vergleich herkömmlichen Bauweisen
- Holz aus heimischen Wäldern von großer Bedeutung.
- Nutzung des vermehrten Anfalls von Nadelholz im Zuge des klimagerechten Waldumbaus und weiterer Kalamitäten in Folge des Klimawandels für langlebige Bauwerke

Auftrag aus dem Koalitionsvertrag und Hintergrund:

Zusätzliche Vorteile der Holzbauweise

- Nutzung der Option des seriellen und modularen Bauens
- hoher Vorfertigungsgrad und kurze Bau- und Bezugszeiten
- geringere Störungen im Bauumfeld und höhere Akzeptanz von Bauvorhaben
- geringes Gewicht bei hoher Tragfähigkeit und Flexibilität bei der Aufstockung von Gebäuden oder der Wohnraumerweiterung,
- gute Möglichkeiten einer späteren Kaskadennutzung und Recyclingfähigkeit
- regionale Versorgungs-, Liefer- und Wertschöpfungsketten

Ziele der Holzbauinitiative:

- Holz und andere erneuerbare Rohstoffe stärker als bisher im Hoch- und Ingenieurhochbau berücksichtigen
- die Quantität des Holzbaus steigern
- die Innovation des Holzbaus befördern
- den Holzbau insbesondere bei der Nachverdichtung im urbanen Raum berücksichtigen
- den seriellen Bau mit Holz und anderen nachwachsenden Rohstoffen steigern

Short Facts:

- Entwicklung und Umsetzung unter **gem. Federführung von BMEL und BMWSB**
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Thünen-Institut (TI) und der
Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
- Einbindung/Beteiligung weiterer relevanter Ressorts
- Zeithorizont bis 2030
- Schnittstellen zu zahlreichen anderen politischen Strategien und Programmen
- Holzbauinitiative aufgeteilt in 8 Handlungsfelder mit jeweils
 - Kurzdarstellung Handlungsbedarf
 - Aufzeigen von Lösungsansätzen und Vertiefungsthemen (nicht abschließend)

Short Facts:

- Hauptaugenmerk: Abbau von Hemmnissen, Förderung, F&E, Modell- und Demonstrationsvorhaben, Wissenstransfer und Bildung und der Vorbildfunktion des Bundes
- Umsetzung in Eigenverantwortung der beteiligten Ressorts vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln
- Wo keine unmittelbare Zuständigkeit des Bundes: Einbringung von Empfehlungen und konkreten Handlungsoptionen in die Länder- und Kommunalvertretungen
- Der Austausch mit den Ländern und Kommunalen Spitzenverbände ist wichtiges übergreifendes Element der Holzbauinitiative -> Einrichtung eines begleitenden „Runden Tisches“

Handlungsfelder (HF) - Übersicht

1. Der **Bund als Vorbild und Vorreiter** im klima- und ressourcenschonenden Bauen
2. Stärkung von **Forschung, Innovation, Modell- und Demonstrationsvorhaben**
3. Ausbau von **Bildung, Information, Beratung, Wissenstransfer und Fachkräftesicherung**
4. Schaffung von **Anreizen für ein klimafreundliches Bauen mit Holz**, anderen nachwachsenden Rohstoffen sowie mit anderen nachhaltigen Bauweisen
5. Unterstützung des **kreislaufgerechten und ressourceneffizienten Bauens**
6. **Sicherung nachhaltiger Rohstoffversorgung und Wertschöpfungsketten**
7. **Weiterentwicklung rechtlicher Rahmenbedingungen, Regelungen und Entscheidungsgrundlagen** hinsichtlich Klimarelevanz und auf Grundlage einer sektorübergreifenden Treibhausgasbilanzierung
8. **Datenerfassung, -haltung und Monitoring** im Handlungsfeld Bauen und Wohnen insbesondere zur Evaluierung klimarelevanter Effekte

Nächste Schritte

- **Kabinettsbeschluss am 21. Juni 2023**
- Infoveranstaltung zur Holzbauintiative: **Charta für Holz im Dialog am 10.10.2023** mit Grußworten von BM'n Geywitz und BM Özdemir (als Auftakt für breite Beteiligung)
- Einrichtung **Runder Tisch** mit Ländern und kommunalen Spitzenverbänden
- Umsetzung der HBI im Austausch und **Dialog mit den relevanten Akteuren**
- **Regelmäßiger Ressorttausch** zum Stand und Fortschritt der Umsetzung der Holzbauintiative einschließlich **Berichtswesen**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Abteilung 5
Referat 515
Rochusstraße 1
53123 Bonn

Ansprechperson

Dr. Andrea Tausch

Andrea.tausch@bmel.bund.de

Tel. +49 2 28 9 95 29 - 4514



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Kontakt

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und
Bauwesen
Abteilung B
Referat B I 4 (bisher BW I 5)
Krausenstraße 17-18
10117 Berlin

Ansprechperson

Alrun Porkert

alrun.porkert@bmwsb.bund.de

Tel. +49 30 18 681 – 16889